



## Kulturspaziergang bereichert Chiemsee-Norden

### Beitrag

***Der nördliche Chiemsee mit den Gemeinden Breitbrunn und Gstadt ist überaus reich an Geschichten von Künstlern und Kulturschaffenden. Diese Gegebenheit ließ die Idee entstehen, einen eigenen Kulturspaziergang zu entwickeln. Neben den beiden Gemeinden waren die Bayerische Staatsbibliothek sowie Breitbrunns Kulturführer Franz Burghardt federführende Kräfte bei der Umsetzung des Vorhabens.***

Nun ist der Kulturspaziergang fertig und er konnte im Haus des Gastes vorgestellt werden. Mit dabei war auch Alt-Bürgermeister Franz Leiker von Breitbrunn. Leiker war in den Vorbereitungen involviert und er zeigte sich stolz, dass der kulturelle Reichtum und die reiche Geschichte am Chiemsee-Nordufer nunmehr im Rahmen eines Spaziergangs erfahren und dank eines kostenlos erhältlichen Prospektes und mit Hilfe von QU-Codes nachgelesen werden können. Der Weg ist in fünf Stationen aufgeteilt, er beginnt bei Breitbrunns Kirchen (St. Johannes und „Malerkapelle“) und er führt über die Seestraße (Elementarmusik und Fotografie von Gunild und Peter Keetmann) und über die Wolfsberger Straße (Schriftsteller der Gruppe 47, der zuweilen auch der bekannte Literaturkritiker Marcel Reich-Ranitzky angehörte) sowie über den König-Ludwig-II-Anlegeplatz Urfahrn (Felix Schlaginweit – Arzt und Schriftsteller) hinauf zur Aischinger Höhe mit der Weinstube „Palette“ und mit den dortigen Themen Freilichtmalerei und Malervillen. Erster Bürgermeister Anton Baumgartner von Breitbrunn und stellvertretender Bürgermeister Dominikus Schneider von Gstadt zeigten sich zusammen mit Kulturführer Franz Burghardt erfreut, dass in Kooperation mit der Bayerischen Staatsbibliothek das Projekt zustande kam. Frau Dr. Birgit Ziegler-Stryczek von der Bayerischen Staatsbibliothek entdeckte im Rahmen ihrer Tätigkeiten für das Portal [www.literaturportal-bayern.de](http://www.literaturportal-bayern.de) die Möglichkeiten eines Kulturspaziergangs am nördlichen Chiemseeufer. Dabei fand sie – wie sie herausstellte – in beiden Gemeinden entgegenkommende und hilfreiche Partner. Mit Blumen bedankte sich Bürgermeister Anton Baumgartner seinerseits bei der Kunst-Betreuerin aus München. Nähere Informationen über den neuen Kulturspaziergang, über Führungen und über den Prospekt gibt es bei den Tourist-Informationen von Breitbrunn und Gstadt.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke der Vorstellung des Kulturspazierganges im Haus des Gastes in Breitbrunn









## Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

[www.zahnarzt-prien.de](http://www.zahnarzt-prien.de)  
08051-9634060



## **Kategorie**

1. Kultur

## **Schlagworte**

1. Chiemgau
2. Chiemsee